

Course an der Wiener Börse vom 10. October 1899.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Gold	Barre	Dom. Staat zur Zahlung übernommenen Eisen-Prior.-Obligationen.		Gold	Barre	Pfandbriefe (für 100 fl.).		Gold	Barre	Actien von Transport-Unternehmungen (per Stück).		Gold	Barre	Diverse Lose (per Stück).		Gold	Barre
5%, Einheitsliche Rente in Noten bez. Mai-November	98 30	98 40	Elisabethbahn 600 u. 3000 R. 4% ab 10% d. St.	113	113 50	Höher. allg. St. in 50 J. verl. 4%	96 10	97 10	Russig-Exp. Eisenb. 300 fl.	1655	1600	Trifalier Kohlenw.-Ges. 70 fl.	190	191					
in Noten bez. Februar-August	98 10	98 30	4% ab 10% d. St.			Präm.-Schuld. 3% u. 1. Em.	118 40	119 40	Böhm. Nordbahn 150 fl.	330	283	Waffen-Ges. in Wien, 100 fl.	193	197					
in Silber bez. Jänner-Juli	98 10	98 30	200 R. 4%	117 60	118 20	bto. 3% u. 1. Em.	116 75	117 50	Reichsgrader H. 500 fl. G.R.	1818	1828	Waggon-Fabrik, in B., in B., 80 fl.	580	585					
in Silber bez. April-October	98 30	98 40	Frank-Josef-B., Em. 1884, 4%	97 25	98 50	R.-Höferr. Landes-Hyp.-Anst. 4%	98 30	99 50	bto. bto. (lit. B) 200 fl.	600	602	W.B. Baugesellschaft 100 fl.	100	100					
1854er 4% Staatslose 250 fl.	171	172	Galizische Karl-Ludwig-Bahn, diverse Städte 4%	97 25	97 75	Def.-ung. Bank verl. 4%	98 50	100 50	Donaup.-Dampfschiffahrt-Ges., Deferr., 500 fl. G.R.	378	382	Wienerberger Ziegel-Actien-Ges.	414	416					
1860er 5% „ganze 500 fl.	135 60	136 30	Borarlberger Bahn, Em. 1884, 4% (div. St.) S., 1. 100 fl. R.	97 25	98 50	bto. 50 Jähr. 4%	98 50	100 50	Dur.-Hodenbacher u. H. 200 fl. S.	278	278								
1860er 5% „Hälfte 100 fl.	155	156 50				Sparcasse, 1. St., 30 J. 5 1/2% d.	99 75	100 75	Ferdinands-Nordb. 1000 fl. G.R.	3125	3140								
1864er Staatslose „100 fl.	195 30	196 50							Rem.-Gernau.-Anst. Eisenb.	278	278								
bto. 50 fl.	195 30	196 50							Gesellschaft 200 fl. S.	278	278								
5% Dom.-Pfandb. a. 120 fl.	147 75	148							Stadtbahn 200 fl. S.	278	278								
									Stadtbahn 200 fl. S.	278	278								
5% Deferr. Goldrente, neuerfrei	116 75	116 9							bto. bto. (lit. B) 200 fl. S.	250	250								
4% bto. Rente in Kronenwähr., neuerfrei für 200 Kronen Rom.	98 32	98 56							Prag-Dug. Eisenb. 150 fl. S.	92	93								
bto. bto. per Ultimo	98 32	98 56							Staats-Eisenbahn 200 fl. S.	529 50	530								
5 1/2% Höferr. Investitions-Rente für 200 Kronen Rom.	85 45	86 65							Südbahn 200 fl. S.	70 75	71 25								
									Südnord. Betr.-B. 200 fl. G.R.	194	195								
									Krammwig-Ges., Br., 170 fl. d. B.	462	464								
									bto. Em. 1887, 200 fl.	111	113								
									ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	206	207								
									ung.-Westb. (Klaab-Gras) 200 fl. S.	212 50	213 50								
									Wiener Localbahnen-Act.-Ges.										
								</											

Ein- und Verkauf
von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Actien,
Losen etc., Devisen und Valuten.

J. C. Mayer
Bank- und Wechsel-Geschäft
Laibach, Spitalgasse.

Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei.
Verzinsung von Bar-Einlagen im *Compte-Corrent*- und auf *Giro-Compte*.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 233.

Mittwoch den 11. October 1899.

Sundmachung

betreffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungs-Gegenständen für die k. k. Landwehr
pro 1900.

Das k. k. Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, die Lieferung der im beigefügten Verzeichnisse specificirten Gegenstände **im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen**, und erläßt zur Einbringung schriftlicher Offerte hiemit die öffentliche Aufforderung.

Zur Richtschnur der hierauf Reflectirenden hat Folgendes zu dienen:

1.) Zur Offertverhandlung werden nur solide, vollkommen leistungsfähige Personen, und zwar nur rücksichtlich jener zur Lieferung ausgeschriebenen Artikel zugelassen, welche sie entweder ganz oder durch Beigabe von Zugehör in ihren Fabriken (Werstätten) erzeugen. Zwischenhändler, dann Personen, welche in den im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern das Staatsbürgerrecht nicht genießen, sind von der Lieferung grundsätzlich ausgeschlossen.

Um die Vetheiligung an den Lieferungen für das Aerar auf weitere Kreise auszudehnen, werden bei gleich günstigen Anboten in erster Reihe solche Industrielle berücksichtigt, welche nicht schon Mitglieder der Consortien für die Bekleidung und Ausrüstung des 1. und 2. Heeres sind oder welche nicht zu den Lieferungs-Gesellschaften für die Bekleidung und Ausrüstung der 1. 2. Landwehr gehören.

2.) Offerenten, welche dem Ministerium für Landesvertheidigung aus früheren Lieferungen nicht bekannt sind, haben ihre Solidität und Leistungsfähigkeit durch Zeugnisse nachzuweisen.

Zur Ausfertigung solcher Zeugnisse sind berufen:

a) rücksichtlich der im Handelsregister protokollierten Firmen: die Handels- und Gewerbe-
kammer, in deren Bezirk die Firmen etabliert sind;

b) bezüglich jener Differenzen, welche handelsgerichtlich nicht protokolliert sind, die politische Behörde erster Instanz, in deren Bereich der Wohnort des Differenten liegt.

Diese Zeugnisse werden von den zu ihrer Ausfertigung berufenen Organen den Parteien nicht ausgefolgt, sondern unmittelbar an das Ministerium für Landesverteidigung gesendet.

Die Officanten haben daher beßuß Ausfertigung eines solchen Documentes bei der zuständigen Handels- und Gewerbekammer (der politischen Behörde erster Instanz) rechtzeitig das Gesuch einzubringen, in welchem:

1. der Vor- und Zuname (Wortlaut der Firma),
2. der Geschäftszweig und der Wohnort,
3. die zur Durchführung der Offertverhandlung berufene Landwehrbehörde (in diesem Falle das Ministerium für Landesvertheidigung),
4. der Tag der Verhandlung und
5. die Quantität und Qualität der Lieferungsgegenstände genau anzugeben sind.

Der Besuch, welcher auf dieses Gesuch hin den Unternehmern zukommen wird, ist sodann dem Offerte beizulegen.

3.) Den Unternehmern steht es frei, sich wegen entgeltlicher Ueberlassung von Mustern an das Landwehrarsenals-Hauptdepot zu wenden, welches ermächtigt wurde, die gewünschten Muster gegen Bezahlung zu erfolgen.

In den Preisen, welche die Unternehmer für diese Muster zu entrichten haben, sind nebst den unmittelbaren Beschaffungskosten noch 15 % Regiepfeßen inbegriffen.

4.) Die Einfrierung der Gegenstände (§ 6 der besonderen Bedingungen) hat im Laufe des Monats Jänner 1900 zu beginnen, dann in den zwischen dem übernehmenden Depot und den Lieferanten zu vereinbarenden bestimmten Fristen derart fortgesetzt zu werden, daß bis Ende Februar 1900 die Hälfte jedes Gegenstandes abgeliefert wird und bis Ende März 1900 die Lieferungsverbindlichkeiten vollständig erfüllt sind. Vor dem 1. Jänner 1900 findet eine Übernahme nicht statt, nach demselben ist es jedoch gestattet, die einzelnen Raten oder das ganze Lieferquantum auch vor den festgesetzten Terminen abzuliefern, falls es die räumlichen Verhältnisse des Depots gestatten.

Die Fertigstellung der Kochgeschirre ist dem Commando des k. k. Landwehrausrüstungs-Hauptdepots in Wien rechtzeitig anzuzeigen, worauf dieses Commando das Eintreffen der Uebernahme-Commission in den Fabriken bekanntgeben wird. Der Transport dieser Gegenstände in die Räume des Landwehrausrüstungs-Hauptdepots, nach stattgefundener Uebernahme, hat auf Gefahr und Kosten des Lieferanten zu erfolgen.

Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich vor, die Lieferung der am dringendsten erforderlichen Gegenstände bis zu jenem Selbsttrage, welcher vom Gesamtwerte der Lieferung auf die erste Rate entfällt, schon für die erste Rate zu verlangen, dagegen die Lieferung der minder dringenden Gegenstände auf die zweite Rate zu verschieben.

5.) Die schriftlichen Offerte, welche genau nach den Bestimmungen der §§ 1 bis 3, besonderen Bedingungen vom Jahre 1899 und nach dem unten beigefügten Formulare zu verfassen, zu stempeln, zu instruieren und durch das entfallende Vadium zu sichern sind, haben unmittelbar im Einreichungs-Protokolle des k. k. Ministeriums für Landesverteidigung, und zwar längstens bis 31. October 1899, zwölf Uhr mittags, einzutreffen.

6.) Wegen des Erlages des Badiums haben die Offerten rechtzeitig — und nur in den letzten Tagen vor Ablauf des Offert-Überreichungstermines — sich an die f. f. n. ö. Landes-Hauptcasse zu wenden.

7.) Die Unternehmer haben im Offerte zu erklären:

- a) daß sie sich des Rücktrittsbefugnisses, dann der im § 862 a. b. G. B. und der Art. 318 und 319 G. B. enthaltenen Fristen für die Annahme ihres Versprechens begeben, und
- b) daß sie damit einverstanden sind, daß die Landwehr-Verwaltung für den Fall eines Anspruchs gegen den Contrahenten berechtigt ist, ohne Intervention der Gerichte, sich durch bürrenmäßigen Verlauf der Cautions-Effekten bezahlt zu machen.

8.) Das Ministerium für Landesverteidigung behält sich die uneingeschränkte Wahl in den einzelnen Offerten vor.

9.) Wird ein Offert nur unter Restringierung des angebotenen Preises angenommen, hat der hievon betroffene Offertent, nach Empfang der bezüglichen Verständigung, binnen fünf (5) Tagen beim Ministerium für Landesvertheidigung die schriftliche Erklärung einzubringen, ob er die Modificierung seines Angebotes annimmt oder nicht.

Die modifizierte Genehmigung des Offertes gilt seitens des Unternehmers für angenommen, wenn derselbe innerhalb der fünfjährigen Frist die erwähnte Erklärung nicht oder unbestimmt abgeben sollte.

10.) Im übrigen wird auf die Bestimmungen der besonderen Bedingungen Jahre 1899, betreffend die Lieferung von fertigen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die 1. 1. Landwehr im Wege der allgemeinen Concurrenz, verwiesen, und zwar:

- a) bezüglich der Mustermäßigkeit, Größenklassen und Erzeugung der Sorten auf dem Landwirthschaftsministerium, wobei bemerkt wird, daß sich die Lieferungsversteher nur auf die beim Landwirthschafts-Hauptdepot in Wien erliegenden Original-Muster zu stützen haben;
- b) hinsichtlich des Vertragsabschlusses auf den § 11;
- c) rücksichtlich der aus dem Vertrage entspringenden gegenseitigen Rechte und Verbindlichkeiten auf die §§ 8 bis 10, 12 bis 17, und
- d) wegen der Zahlungs-Modalitäten und Stempel-Entrichtung auf die §§ 9 und 18.

Die Bedingnißeste können bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in
angekauft werden.

Offert-Formular.

(1 K-Stempel für jeden Bogen.)

Ich N. N., wohnhaft in (Ort, Bezirk, Land), erkläre und verpflichte mich hiemit, benannte Gegenstände für die k. k. Landwehre unter genauer Einhaltung der Lieferungsbedingungen innerhalb der bestimmten Termine auf Grund der Kundmachung vom September 1899 an das k. k. Landwehrausrüstungs-Hauptdepot in Wien in dem unten angegebenen Quantum und zu den beizulegenden Preisen vertragsmäßig liefern zu wollen.

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in österr. Währung				
Anzahl	Benennung	für	fl.	kr.	S a g e	
					Gulden	Kreuzer
Einzuliefereu beim k. k. Landwehrausrüstungs-Hauptdepot in Wien.						
Stück		1 Stück				
Paar		1 Paar				
z.		z.				

Ich bestätige zugleich, dass ich die Muster* eingesehen, mich auch bezüglich deren Material und Confection genau informiert habe, dass mir die Lieferungs-Bedingungen genau bekannt sind und dass ich mich den letzteren in jeder Beziehung unterwerfe.

Für die richtige Einhaltung dieses Offertes habe ich mit dem (laut des unter abgeforderten Umschlage gleichzeitig eingereichten Erlagscheines der k. k. v. Landes-Hauptcasse in Wien) erlegten zehnprocentigen Vadium von Gulden, bestehend aus (Wertpapieren, Barschaft), welches dem Lieferungspreise von fl. kr. entspricht.

Ich erkläre, dass ich mich des Rücktritts-Befugnisses und der im § 862 des a. b. G. B., dann der in den Artikeln 318 und 319 d. G. B. normierten Fristen für die Annahme meines Versprechens ausdrücklich begeben und der k. k. Landwehr-Verwaltung das Recht einräume, wenn

* Es wird aufmerksam gemacht, dass es von größter Wichtigkeit ist, sich vor der Offertstellung die Gewissheit zu verschaffen (durch Anfrage beim Landwehrausrüstungs-Hauptdepot), ob die bekannten Muster noch in Kraft stehen oder durch neue ersetzt sind, da eine Lieferung nach älteren Mustern unbedingt zurückgewiesen würde.

sie Ansprüche aus dem Vertrage gegen mich (uns) zu stellen hätte, sich ohne Intervention der Gerichte durch börsenmäßigen Verkauf meiner (unserer) Cautions-Effekten bezahlt zu machen.

Das Leistungsfähigkeits-zeugnis wird von der Handels- und Gewerbekammer (politischen Behörde) in direct an das k. k. Ministerium für Landesverteidigung unter einem eingesehnen, und liegt der amtliche Bescheid über das Aufsuchen um Ausstellung eines solchen bei.

(Eventuell bei Gesellschaften: Als Vertreter der Gesellschaft, an welchen alle Aufträge und Bestellungen von Seite der Landwehr-Behörden zu ergehen haben und welcher die Zahlung der Verdienstsbeiträge im Namen der Gesellschaft zu begeben und zu quittieren haben wird, ist N. N. zu N. bestimmt.)

Die oben zur Lieferung offerierten Gegenstände werden in meiner Fabrik (oder Werkstätte) erzeugt, welche sich zu N. (Gasse, Haus-Nr.) befindet und der Controle der Landwehr-Verwaltung jederzeit offen steht.

Datum. Eigenhändige Unterschrift (Vor- und Name) des (der) Offerenten mit Angabe seines (ihres) Charakters.

Formular zum Couvert des Offertes.

An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung in Wien.

Offert des N. N., wohnhaft in N., zur Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die k. k. Landwehr auf Grund der Rundmachung vom September 1899.

Formular zum Couvert des Erlagscheines über das Vadium.

An das k. k. Ministerium für Landesverteidigung in Wien.

Erlagschein über fl. (in Wertpapieren, Barschaft) zum Offerte des N. N., betreffend die Lieferung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen für die k. k. Landwehr auf Grund der Rundmachung vom September 1899.

Verzeichnis der zu liefernden Gegenstände.

Quantität			Benennung			Die Preise sind zu offerieren per		
Quantität			Benennung			Die Preise sind zu offerieren per		
1665	Stück		Hüte mit Sturmband ohne Schnur, Emblem und Federbusch für Landwehr-Fußtruppen		1 Stück			
98			Hüte mit Sturmband ohne Schnur, Emblem und Federbusch für berittene Tiroler und Dalmatiner Landesschützen					
4696			Schnüre zum Hut für Landwehr-Fußtruppen					
3449			Embleme berittene Tiroler und Dalmatiner Landesschützen					
5838			Federbüsche					
853			Adler zur Capfa mit im Brustschilde ausgechnittener Ziffer					
535			Rosshaarbüsche, schwarz					
21			Rosshaarbüsche, roth					
276			Borten zur Capfa oder Kappe für Feldwebel z.	1 Meter				
462			Schnüre zur Capfa oder Kappe					
1670			Distinctionsbörtdchen für Feldwebel z.					
472			Armstreifen für Officiersdiener					
655			Türschmiede, Büchsenmacher und Riemer					
1375			Armstreifen breite, vergoldete					
3015			Armstreifen schmale					
8815			Schützen-Abzeichen für Landwehr-Fußtruppen	1 Stück				
7520			Porteepees für Infanterie					
874			Porteepees für Cavallerie					
3857			Mantelschlingen, blauegraue	Garnitur				
339			braune					
80			Attilaschnüre, vierkantige	1 Meter				
320			Bänder aus Nesselfeide					
720			Achselfchlingen zur Uhlanka und Pelz-Uhlanka	1 Stück				
55			grasgrüne					
701			Anhängschnüre schwarzgelb	Garnitur				
8			Anhängschnüre grasgrün					
493			Anhängschnüre lichtblau					
2			Anhängschnüre zum Signalhorn	1 Stück				
16340			Bataillonstambour-Stochschnüre					
23753			Reibel aus gewirktem Baumwollstoff					
1781			Salzbinden					
167			Dragoner-Sporen mit Schrauben	1 Paar				
4053			Anschmallschrauben ohne Riemen					
7400			Abgabeisen sammt Nägeln					
4353			Handschuhe, leberne					
81355			Unterofficiers-Briefstaschen	1 Stück				
6915			Alpaca-Ziffern					
1934			Alpaca-Knöpfe ohne Nummer große	Dugend				
11647			Alpaca-Knöpfe ohne Nummer kleine					
976			Messingkapfen zum Legitimationsblatt	1 Stück				
312			Compassen, große	Dugend				
1480			kleine					
245			Rochgeschirre à 2 Mann, complet für Landwehr-Fußtruppen	1 Stück				
6660			Rochgeschirre à 2 Mann für Cavallerie					
2438			Infanterie-Spaten					
410			Beilspiden					
99			Revolber-Anhängschnüre sammt Federhaken					
10			Adjustierte Trommeln ohne Schlägel					
1290			Trommelfänge					
51			Trommelfelle					
404			Trommelreifen					
198			Beischlagene Trommelschlägel	1 Paar				
646			Wickelreise zur Trommel	1 Stück				
298			Trommelsaiten					
136			Spannstäbe mit Schrauben					
55			Trommelschlägelhölzer					
48			Trommeltraghaken					
72			Signalhörner in A mit Mundstück					
94			F					
6378			Mundstücke zum Signalhorn					
57			Tragschnüre zur Feldflasche aus Glas mit Blechüberzug					
18788			Hohlhaken aus Blech					
59			Reitpflocke zur tragbaren Zeltaufrüstung					
105			Schrankreifen					
120			Krampe sammt Stiel					
81			Walddhaken sammt Stiel					
74			Maßstäbe, 1 m, hölzerne, zehngliedrige					
60			Handsägen, 73 cm, zusammenlegbare					
			Sägegeschlichteisen, 15 cm, sammt Heft					
68	Stück		Stemmeisen, 26 mm, starke, flache		Stück			
72			Reißzangen					
73			Schnürleinen					
117			Schaukeln sammt Stiel für Fußtruppen					
40			Cavallerie					
12			Walzlagen 96 cm					
105			Schneckenbohrer, 3 mm					
65			6 mm					
54			13 mm					
10			Schraubenschlüssel, einfache, französische					
10			Kreuzschlaghammer sammt Stiel, 3-5 kg					
10			Baummeißel, flache					
10			Durchschläge, 13 mm, mit Drahtstiel, runde					
481			Schrottmeißel mit Drahtstiel					
850			Reißstangen ohne Rinnlette und Haken					
888			Rinnletten ohne Haken					
887			Rinnlettenhaken, rechtsseitige					
608			linksseitige					
454			Rnebeltrensen					
724			Sättel für Cavallerie mit Stahlzweifel					
288			Pferbedecken für Cavallerie	1 Kilogr.				
364			Steigbügel	1 Paar				
639			Stallhalter-Anhängketten ohne Strupfenstücke	1 Stück				
2008			Striegel sammt Handriemen					
595			Kardätschen sammt Handriemen					
409			Rutterstricke					
584			Pferdepflocke, beschlagene					
553			Pferdefußschellen					
39			Tränkeimer					
41			Stahlzweifel, vordere, mit Riemen					
678			hintere, zum Sattel					
905			Sigleber					
730			Schnallen mit Dorn ohne Rolle, schwarzlackierte, rechteckige					
750			Rollschnallen ohne Dorn, schwarzlackierte, rechteckige					
690			Rollschnallen mit Dorn, schwarzlackierte, rechteckige					
710			Schnallen ohne Dorn und Rolle, schwarzlackierte, trapezförmige					
1157			Ringe, schwarzlackierte					
708			Doppeltknöpfe, schwarzlackierte					
812			Doppeltknöpfe, schwarzlackierte, zum vernieten					
108			Traghaken zum Tornister-Traggerüst					
88			Zugschrauben					
50			Flachbohrer mit Schraubenmutter					
6077			Reifen zum Spannkloben					
485			Spagatgurten					
1006			Erlassfederhaken					
304			Spannkloben ohne Spagatgurte					
59			Schnallen zum Infanterie-Leibriemen					
34090			Cavallerie-Leibriemen					
			Tornisternadeln					

Anmerkungen.

1 Wieviele Embleme mit Ziffern — sowie welche Ziffern — und wieviele mit dem Tiroler Adler einzuliefern sind, wird dem Ersteller vom k. k. Landwehr-Ausrüstungs-Haupt-Depot bekanntgegeben werden.

2 Wieviele Adler mit im Brustschilde ausgechnittenen Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 einzuliefern sind, wird dem betreffenden Ersteller vom k. k. Landwehr-Ausrüstungs-Haupt-Depot in Wien bekanntgegeben werden.

Alpaca-Ziffern Nr.	0 = 5 255	Nr. 7 = 4.405
	1 = 18.411	8 = 4.958
	2 = 11.142	9 = 4.252
	3 = 9.758	I = 2.445
	4 = 5.487	II = 1.000
	5 = 5.955	III = 1.823
	6 = 6.464	

4 Werden vor dem Verzinne im Etablissement des Erzeugers von einer Commission übernommen und erst dann in Gegenwart dieser Commission verzinst. Die Verzinsung darf keine Spur von Wrisen oder Blei enthalten.

5 Sättel und Stahlzweifel sind in nichtlackiertem Zustande zu liefern, worauf bei der Anbotstellung Rücksicht zu nehmen ist.

Wien im September 1899.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

(3980) 3—1

3. 41.563.

Kundmachung.

Infolge Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 3. October 1. J., 3. 51.510, wird verkündet, daß der Postanweisungsverkehr von Oesterreich und der Levante mit Montenegro bis auf weiteres eingestellt wurde.
Der Nachnahmeverkehr hingegen wird vorläufig aufrecht erhalten.
Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 9. October 1899.

(3981)

Präf. 12.282
18/99.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der St. B. O. werden für die vierte Schwurgerichts-Sitzung im Jahre 1899 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der k. k. Kreisgerichts-Präsident Josef Gerdešić und als dessen Stellvertreter die k. k. Landesgerichtsräthe Ludwig Golia und Johann Skerlj berufen.
Graz am 7. October 1899.

(3988)

Präf. 3233
4a/99.

Concurs-Ausschreibung.

Bezirksrichterstelle beim k. k. Bezirksgerichte Böllersmarkt oder bei einem anderen Gerichte.
Beiverbungsgefuhe
bis 21. October 1899
unter Nachweisung der Sprachkenntnisse an das Landesgerichts-Präsidium Klagenfurt.
Klagenfurt am 7. October 1899.

(3987) 3—1

3. 39.923.

Kundmachung.

Postexpedientenstelle bei dem k. k. Postamt in Gerenth, Bezirkshauptmannschaft Voitsch, gegen Dienstvertrag und Ertrag einer Caution von 200 fl., Jahresbestallung 200 fl., Antspauschale 60 fl. und ein Pauschale von 550 fl. für die täglich einmaligen Postbotenfahrten von Gerenth nach Unterloitsch und zurück.
Gefuhe sind
binnen drei Wochen
bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.
Triest am 27. September 1899.

(3905)

Präf. 2706
4/99.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Befugung der beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf erledigten oder bei einem anderen Gerichte des Oberlandesgerichts-Sprengels Graz frei werdende Ranglistenstelle wird der Beiverbungsstermin
bis 3. November 1899
ausgeschrieben.
Bewerber um diese Stelle haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gefuhe mit der Nachweisung der vollen Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum obigen Termine beim gefertigten k. k. Landesgerichts-Präsidium einzubringen.
Laibach am 3. October 1899.

(3912) 3—3

3. 1404 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclaffigen Volksschule in Ostrožno-Brdo ist die erledigte Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.
Bewerber um diese Stelle haben ihre Gefuhe im vorgeschriebenen Wege
bis 15. October 1899
hieramts einzubringen.
k. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 30ten September 1899.

(3902) 3—3

3. 1069.

Lehrstellen-Ausschreibung.

An der vierclaffigen Knaben-Volksschule in Neumarkt, mit welcher eine gewerbliche Fortbildungsschule verbunden ist, ist eine erledigte Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen sofort zu besetzen.
Lehrer, welche die Befähigung zur Ertheilung des Zeichenunterrichtes an gewerblichen Fortbildungsschulen nachweisen, werden in erster Linie berücksichtigt.
Die gehörig belegten Gefuhe sind im vorgeschriebenen Wege
bis 17. October 1. J.
hieramts einzubringen.
k. k. Bezirkschulrath Krainburg am 3ten October 1899.

(3921) 3—2

3. 15.438.

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1899/1900 ist ein Rediff'sche Stiftplatz am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.
Mit diesem Stiftplatz sind während des Schuljahres im hierortigen Convictsgebäude freie Wohnung, Verpflegung, Correpetition und Unterricht in der Musik verbunden.
Zum Genusse dieses Stiftplatzes sind befähigt:
a) Die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rediff, k. k. Hof- und Gerichtsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis, Gerichtsbezirk Murz;
b) die Anverwandten des Stifters in Krain und Kärnten, welche den Namen Rediff tragen;
c) in Ermangelung von Anverwandten Bewerber aus dem sogenannten Burggrafenamte.
Competenzgefuhe sind
bis längstens 20. October 1899
bei dem Stadtmagistrate in Meran einzubringen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft mit dem Stifter, ferner mit den entsprechenden Zeugnissen über den Studienfortgang in den letztverfloffenen zwei Semestern, mit dem Tauf- und Impfscheine und hinsichtlich der sub c bezeichneten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus dem Burggrafenamte zu documentieren.
k. k. Bezirkschulrath Meran am 25. September 1899.

(3913) 3—3

3. 1405 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der einclaffigen Volksschule in Brabče bei Wippach gelangt die erledigte Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung. Die gehörig instruierten Gefuhe um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege
bis 15. October 1899
hieramts einzubringen.
k. k. Bezirkschulrath Adelsberg am 30ten September 1899.

(3863) 3—3

3. 731 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der einclaffigen Volksschule in Božakovo kommt die Lehrer- und Beiterstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung, und sind die Gefuhe
bis 15. October 1. J.
beim gefertigten k. k. Bezirkschulrath einzubringen.
k. k. Bezirkschulrath Tschernembl am 29ten September 1899.

(3976)

3. 475 de 1899
A. O.

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, 2. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w., wird hiemit der Abschluß des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der den Insassen in Koprivnik 1. J., 28 und 29 gemeinschaftlich gehörigen Waldbparcellen Nr. 1753, Katastralgemeinde Kerschdorf, nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation kundgemacht.
Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26ten October 1887, 2. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w., vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.
Laibach am 6. October 1899.
k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain.

St. 475 z. l. 1899.

a. o.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., razglašajo se s tem sklep postopanja, tikajočega se nadrobne razdelbe posestnikom na Koprivniku hiš. št. 1, 28 in 29 skupno v last spadlega gozda pod parc. št. 1753 davčne občine Češnica, ker je popolnoma izvršena ta agrarska operacija.
Z dnevom, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo še v razsojevanje v §§ 100. in 101. zakona z dné 26. oktobra 1887, dež. zak. št. 2 z l. 1888., o razdelbi skupnih zemljišč i. t. d. v misel vzeti zahtev.
V Ljubljani, dné 6. oktobra 1899.
C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

(3864) 3—3

3. 732 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclaßigen Volksschule zu Dragatsch kommt die Oberlehrerstelle mit den gesetzlichen Bezügen zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung, und sind die Gefuhe
bis 20. October 1. J.
beim gefertigten k. k. Bezirkschulrath einzubringen.
k. k. Bezirkschulrath Tschernembl am 27ten September 1899.

(3900) 3—2

3. 40.424.

Kundmachung.

Es wird verkündet, daß von nun an Wertbriefe (Lettres de valeur) mit Wertangabe bis zum Höchstbetrage von 1200 fl. = 3000 Fres. nach den britischen Colonien: Britisch-Guyana, Gambia, Hongkong, Jamaica, Lagos, St. Helena, Trinidad mit Tobago, ferner bis zum Höchstbetrage von 600 fl. = 1500 Fres. nach den Fallands-Inseln zulässig sind.
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 3. October 1899.

(3903) 3—2

3. 40.425.

Kundmachung.

Auf Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 20. September 1899, 3. 43.182, wurde das Postfrachtgeld für das Wintersemester 1899/1900 für das Küstenland für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden 7 kr. und für Merarialritte mit 89 kr., dann für Krain Extraposten und Separat-Eisfahrten mit einem Gulden 2 kr. und für Merarialritte mit 85 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt.
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 2. October 1899.

(3983) 3—1

3. 566 ex 1899.
Pr.

Erledigte Dienststelle.

Eine Rechnungssassistenten-Stelle beim Rechnungs-Departement der Finanz-Direction in Laibach in der XI. Rangclasse.
Gefuhe sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, namentlich der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus der Staatsrechnungswissenschaft und der Kenntnis der beiden Landessprachen
binnen vier Wochen
vom Tage der Ausgabe der betreffenden Nummer des Notizenblattes für den Bereich des k. k. Finanzministeriums bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.
Vom Präsidium der k. k. Finanz-Direction.
Laibach am 7. October 1899.

Anzeigebblatt.

Olivenöle.

Altrenommiertes Haus sucht tüchtige

Agenten.

Sehr günstige Bedingungen. Anfragen unter „R. P. F.“ Case 66, Salon (Provence), Frankreich. (3979) 2—1

(3918)

V. 14/97
129.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurse des Ignaz Jargi, protokollierten Handelsmannes in Laibach, wird bekanntgegeben, daß der Masseverwalter die Verwaltungsrechnung sowie sein Expensar und jenes des Masseverwalter-Stellvertreters vorgelegt habe, daß die Rechnung sowie die Expensare beim Concurscommissär eingesehen und in Abschrift behoben werden können, daß zur Bemänglung oder Genehmigung der Verwaltungsrechnung nur mit Berücksichtigung allfälligen Bemerkungen der Gläubiger und des Gemeinschuldners durch den Gläubigerausschuß und zur Feststellung der Ansprüche des Masseverwalters und seines Stellvertreters auf Belohnung und auf Ersatz der von ihnen bestrittenen Auslagen durch den nach § 144 C. O. zu fassenden Beschluß der

Gläubigerschaft die Tagfahrt vor dem Concurscommissär

auf den 18. October 1899, vormittags 10 Uhr, angeordnet wird.
k. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 3. October 1899.

(3940)

C. 146/99, C. 149/99

3. 1.

in C. 148/99.

1.

Oklic.

Zoper I. Matijo Ulaga v Pustemlesu; II. Franceta Logar v Zerovnici in III. Stefana Rok v Zerovnici ter Jero Drenik v Cirknici, oziroma slednjih dveh nepoznate dediče in pravne naslednike, katerih bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodniji v Cirknici, po ad I. Matiji Ivanc v Strmcu, ad II. Francetu Lunka v Zerovnici in ad III. po Janezu Vidrih iz Rakeka, katere vse zastopa g. c. kr. notar Leopold Vehovar v Cirknici, tožbe zaradi ad I. 137 gl. s pr., ad II. dovolitve zemljiško-knjižnega prepisa in ad III. pripoznanja plačila terjatve. Na podstavi tožb odreja se narok za ustno sporno razpravo
na dan 13. oktobra 1899, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v sobi št. I.

V obrambo pravic gori navedenih tožencev se postavlja za skrbnika gospod dr. Josip Bisiak, odvetnik v Cirknici. Ta skrbnik bo zastopal tožence v ozamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglašijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Cirknici, odd. I, dné 30. septembra 1899.

(3947)

C. 198/99

1.

Oklic.

Zoper zapuščino dné 26. septembra 1899 v Kropi št. 1 zamrlega posestnika Antona Kokalj, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Radoljici, po Antonu Zupančiču, posestniku v Idriji št. 126, tožba zaradi 400 gl. Na podstavi tožbe se je določil narok v sporno razpravo
na dan 16. oktobra 1899, ob 9. uri dopoldne.
V obrambo pravic tožene zapuščine se postavlja za skrbnika gospod dr. J. Vilfan, odvetnik v Radoljici. Ta skrbnik bo zastopal zapuščino v ozamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler ne vstopi v pravo prijavljeni dedič.
C. kr. okrajna sodnija v Radoljici, odd. I, dné 4. oktobra 1899.

(3959)

P. 86/99
5.

Oklic.

Martin Opalk iz Podlike se je zaradi zapravlivosti dal pod kuratelo. Kurator se mu je postavil Franc Bizjak iz Podlike št. 1.
C. kr. okrajna sodnija na Krskem, dné 7. oktobra 1899.

(3835)

C. II. 157/99
1.

Oklic.

Zoper odsotne Katarino, Jožefa in Janeza Pasič iz Omote, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki, po Jožetu Blut iz Kravskogavrha št. 26, tožba zaradi izdanja izbrisnega dovoljenja gledé 138 gl. 6³/₄ kr. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno sporno razpravo
na dan 19. oktobra t. l., ob 9. uri dopoldne.
V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal tožene v ozamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglašijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. okrajna sodnija v Metliki, odd. II, dné 26. septembra 1899.

6 Ziehungen

haben die Lose der

Grossen Wohlthätigkeits-Lotterie

zu Gunsten des Budapester Poliklinischen Vereines (Spital).

Protector:

Protector-Stellvertreter:

Se. k. und k. Hoheit Erzherzog Josef.

Se. Eminenz Cardinal Dr. Lorenz Schlauch.

Haupttreffer 100.000 Kronen.

5 à 20.000, 5000 Kronen etc. etc. Wert.

Alle Treffer werden auf Wunsch mit 20% Abzug von der Verwaltung in Wien bar zurückgekauft.
Jedes Los spielt in allen 6 Ziehungen ohne jede Nachzahlung mit, und man kann mit einem Lose auch 6 Haupttreffer machen.

Laut hohem Erlass des k. k. Finanzministeriums sub Zahl 45922/1898 wurde der Vertrieb dieser Lose in Oesterreich gestattet.

Preis eines Loses nur 1 Krone.**Erste Ziehung schon am 4. Jänner 1900.**

(3974)

Lose sind zu haben im Lotteriebureau I., Spiegelgasse Nr. 13, ferner in allen Wechselstuben, k. k. Postämtern, Tabaktrafiken, Lottocollecturen etc. etc.

Die Ziehungen finden unwiderruflich an den bestimmten Tagen statt.

Ein im besten Betriebe stehendes

grösseres Gemischtwaren-Geschäft

in einem grossen Pfarrorte Unterkraims, am besten Posten, neben der Pfarrkirche, mit grossem Kundenkreis, nahe der Bahn, ist krankheitshalber unter sehr günstigen Bedingungen sofort abzugeben.

(3601) 10—8

Gefällige Anfragen sind unter Chiffre „5000“ an die Administration dieser Zeitung zu richten.

Kühe- und Milchgeräte-Verkauf.

Wegen Auflassung der Milchwirtschaft

werden die

der **Herrschaft Laak** (Steiermark)

gehörigen

ca. 20 Stück Milchkühe**für ca. 1000 Liter Milch-Transportkannen**

(System Pfannhauser), endlich

verschiedene Molkereigeräte

zum Kaufe angeboten.

(3868) 3—3

Die Kühe und Requisiten werden

vom 15. October an abgegeben

was einen früheren Kaufabschluss nicht behindert.
Nähere Auskünfte ertheilt die

Gutsverwaltung Laak* bei Steinbrück.

* Laak ist eine halbe Wegstunde von der Station Steinbrück entfernt.

Im Café Casino

sind aus zweiter Hand sofort zu haben:

Deutsche Zeitung (Wien), Neues Wiener Tagblatt, Magyar Hirlap, Plocolo, Wiener illustr. Extrablatt, Politik, Bohemia, Reichswehr (vier Exemplare), L'illustrazione italiana, Grazer Tagespost (zwei Exemplare), Militärzeitung, Wiener Allgemeine Zeitung, The Graphic, Pester Lloyd, Journal amusant, Humoristische Blätter, Jugend, Deutsche Wacht, Neues Wiener Witzblatt, Freie Stimmen, Sonn- und Montags-Zeitung, Montags-Zeitung (Graz), Narodni Listy, Interessantes Blatt, Triester Zeitung, Der reisende Kaufmann, Deutsches Volksblatt, Gartenlaube, L'illustration, Wiener Humorist, Wiener Leben, Illustrierte Welt. (3985) 3—1

Alexander Radesich's
echtes metallinisches Putzpulver

„Brillantine“

zur Reinigung und zum Putzen aller Metalle

(2006) 26—21 in Paketen zu 62½ Gramm zu haben bei

A. Stacul in Laibach.

(3960)

P. 85/99

1.

Oklic.

Mica Sedlar, posestnikova hči iz Svinskega št. 24, se je radi slaboumnosti postavila pod skrbstvo in se je njej Janez Lamovšek od tam za skrbnika postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu, dné 19. septembra 1899.

(3977)

C. I. 71/99

1.

Oklic.

Zoper Nežo Kralj rojeno Božič in njene dediče, kojih bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Mokronogu po Martinu Tersinarju tožba zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 21 kat. obč. Telče. Na podstavi tožbe odredil se je narok za usno razpravo

na dan 16. oktobra 1899, dopoldne ob 9. uri.

V obrambo pravic toženih se postavila za skrbnika gospod Jože Weibl v Mokronogu. Ta skrbnik bo zastopal tožence v oznamenjeni pravni stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se oni ne oglašijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. I, dné 5. oktobra 1899.

Ohne Concurrenz!**Roth'scher Gulasch-Extract**

(neueste Erfindung)

ist das einzige Mittel, um ein feines

Gulasch

von schönster Färbung, deliösem Geschmack und Saft schnell und bequem zu bereiten. Enthält beste und reinste Fette, die richtige Menge von Gewürzen, daher jede weitere Zuthat entfällt. Für jede Haushaltung, Restaurants, Kasernen etc. unbezahlbar.

Preis einer Tafel für 4 bis 5 Kilo Fleisch 40 kr., einer kleinen Tafel für 1 Kilo Fleisch 10 kr.

Central-Depôt:

F. BERLYAK, Wien I.,

Naglergasse Nr. 1.

Kleinste Probesendung fl. 2.— franco gegen Nachnahme. (3824) 5—2

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessenhandlungen.

In Laibach bei Peter Lassnik.

**Anzeige.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten P. T. Kunden

eröffnen wir **Montag den 2. October l. J. auf der Wienerstrasse Nr. 6, neben der Apotheke des Herrn G. Piccoli**
ein zweites Manufactur- und Modewaren-Geschäft.

Bei dieser Gelegenheit fühlen wir uns verpflichtet, allen unseren hochgeehrten P. T. Kunden den besten Dank für das uns trotz aller erdenklichen Anfeindungen von gewisser Seite entgegengebrachte grosse Vertrauen auszusprechen und werden wir stets bestrebt sein, dasselbe zu erhalten.

Durch recht günstige grosse Einkäufe sind wir in der Lage, in Winterartikeln noch nie Dagewesenes zu leisten, was aus unten angeführtem Auszug aus der Preisliste zu ersehen ist.

Hochachtungsvoll

Conrad Schumi & Co.

Mode- und Manufacturwaren-Handlung „Zur neuen Fabrik“

Laibach, Wienerstrasse Nr. 6 und Petersdamm Nr. 2.

Auszug aus der Preisliste.

Gedruckte Kleiderbarohente, Meter von 10 kr. aufwärts,

Prima Kleider-Flanellbarohente, doppelseitig gemustert, garantiert echtfarbig, Meter à 26 kr.,

Prima gewebte Modebarohente, garantiert echtfarbig, Meter von 25 kr. aufwärts,

90 cm breite Kleiderstoffe, Meter von 28 kr. aufwärts,

130 cm breite echte Tirolerloden, in allen Farben, Meter à 1 fl.,

120 cm breite Wollstoffe, Meter von 45 kr. aufwärts,

120 cm breites Damantuch, Meter à 1 fl.

Außerdem eine große Auswahl Hautes Nouveauté-Secessionsstoffen für Damenkleider.

Hautes Nouveauté-Kleidersammte, gemustert, Meter à 75 kr.,

Velvet für Damenkleider, Meter von 1 fl. aufwärts,

Peluche, in allen Farben, Meter à 95 kr.,

Reinseldene Moirébänder, in allen Farben und Breiten, Meter von 6 kr. aufwärts,

Façon-Seidenstoffe für Blousen, Meter à 60 kr.

Futterwaren.

Foulardin, Meter à 10 kr.,

Shirting, Meter à 12 kr.,

Wolleinen, Prima, 90 cm breit, Meter à 15 kr.,

Croisée, Prima, Meter à 20 kr.,

Rosshaarstoff, Meter à 14 kr.,

Organtin, Meter à 4 kr.,

Glockenstoff, Meter à 11 kr.,

Schweissblätter, Reithoffer, Paar à 8 kr.,

Bürstenschnur, Meter à 4 kr.

Herrenkleiderstoffe, auch englische Ware, in jeder Preislage.

Herrenhemden, Stück à 90 kr.,

Herrenhemden, Prima, Stück à fl. 1.22,

Krägen, Stück à 11 kr.

Manschetten, Paar von 16 kr. aufwärts,

Herrenoravatten, Stück von 5 kr. aufwärts,

Taschentücher, Stück von 2 kr. aufwärts,

Batist-Damentaschentücher, Stück von 10 kr. aufwärts.

Deckenfutter, Calico, Meter à 13 kr.,

Mauthnerloth, vorzüglich für Damenwäsche, Meter à 18 kr.,

Unappretierter Bombasin, Meter à 25 kr.,

Feinster R-Chiffon, unappretiert, Meter à 27 kr.

Secessions-Vorhänge, Meter à 35 kr.,

Spitzen-Vorhänge, erstes Fabrikat, von 16 kr. aufwärts,

Coton-Steppdecken, Stück von fl. 2.— aufwärts,

Satin-Steppdecken, Stück à fl. 3.50,

Seiden-Atlasdecken, feinst, Stück à fl. 7.—

sowie alle anderen Manufacturwaren zu staunend billigen Preisen.

Wohnung

mit drei Zimmern und Zugehör ist für den November-Termin **Polanastrasse Nr. 26** zu vermieten. Mietzins 160 fl. (3917) 3—3 Näheres dortselbst im Hause.

Bau- und Möbeltischlerei

mit Dampftrieb

(3653) des 10—7

Franz Burger

in Unterschischka
neben dem Feuerwehr-Depôt
empfiehlt

sein grosses Lager
verschiedenster Möbel

zu tief herabgesetzten Preisen.
Nur solide Ware eigener Erzeugung
unter zweijähriger Garantie.

Ehe der Zukunft

45te Auflage, mit Abbildungen.
zeitgemäß, belehrend und
hochinteressant.

208 Seiten Hart, Preis 30 kr.,
für Porto 12 kr. extra, wofür
Sendung als geschlossener Doppel-
brief erfolgt.

(Doktr.-ungar. Marken werden
in Zahlung genommen.)

J. Zaruba & Co., Hamburg.

(2850) 26—24

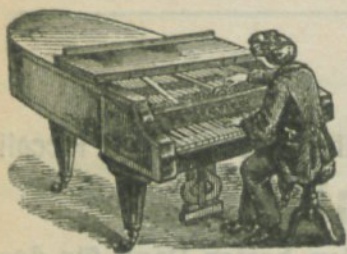
Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
befeckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lesen es jeder, der an den schreck-
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-
handlung. (3108) 36—6



Claviere und Pianinos

verkauft und tauscht, stimmt und
repariert (3611) 10—7

K. Lorenz, Laibach

Am Brühl Nr. 27 oder Froschgasse Nr. 14.

Gesucht zum sofortigen Eintritt

nüchternen, verlässlicher und energischer (3949) 2—2

Nachtportier

der deutschen und italienischen Sprache mächtig.

Dienstferte, möglichst ausführlich gehalten, unter „M. W.“ an die
Administration dieser Zeitung zu richten.

Kein Staub mehr!

Kein Fettwerden der Ware und Kleider.
Für alle Geschäftsräume, Bureaux, Schulen, Cafés etc. der beste und billigste Fuss-
bodenanstrich ist:

Dustless Wiener Fussbodenöl

verhindert jede Staubbentwicklung, kein Aufspritzen, nur trocken auskehren, ist außer-
ordentlich desinficierend und verleiht dem Fußboden schönes, reines Aussehen.

Für jeden Fussboden verwendbar. (3757) 5—5

Allein-Verkauf: Anton Stacul, Laibach.

Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör,
sonnseitig, ist ab November-Termin
zu vermieten.

Näheres Deutsche Gasse Nr. 2,
Parterre links. (3907) 3—2

Ein schön möbliertes

Monatzimmer

gassen- und sonnseitig gelegen, ist Polana-
strasse Nr. 35, I. Stock, mit 1. October
zu vergeben. (3799) 6—5

Souchong-Thee
Karawanen-Thee
Kaysow-Thee
Pecco-Blüten
Kaiser-Melange

Laibach

Kavčić & Lilleg

Prešerengasse. (3895) 6



Zwei schöne Wohnungen

eine mit fünf Zimmern, eingerichtetem Bade-
zimmer und reichlichem Zugehör, II. Stock,
und die andere mit drei Zimmern und großem
Zugehör, sind im Hause Nr. 3 Sublo-
gasse für November-Termin, even-
tuell früher, zu vermieten.

Näheres hierüber beim Hausmeister
dieselbst. (3164) 18

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f.
Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen.
Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg.
Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt
Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I.,
Kohlmarkt 18. (2441) 8/2

Moderne Mühle

Leistung 200 Waggon jährlich

Wasser- und Dampftrieb, günstig gelegen, ist vorthellhaft zu verpachten.

Franz Galle, Franzdorf, Krain.

Vincenz Camernik

Steinmetzmeister

Slomšekgasse 9 * LAIBACH * Slomšekgasse 9

gegenüber dem städtischen Elektrizitätswerke

empfiehlt dem P. T. Publicum für den herannahenden Allerseelentag sein

reichhaltiges Lager von Grabsteinen

aus verschiedenen Marmorgattungen nach den neuesten Vor-
lagen. Ueberrimmt die Herstellung von Familiengrüften und Denk-
mälern auch für auswärts. (3694) 12—7

Pläne und Entwürfe liegen gratis zur Einsicht auf.

Bekannt solide Arbeit. Mässige Preise. Prompte Bedienung.

(3941) 3—3

E.-Nr. 3263.

Concurs-Ausschreibung

zur Besetzung von vier Stiftplätzen für Schüler an der
hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Von den durch den Verein der krainischen Sparcasse anlässlich des
Gedenktages des Regierungsantrittes Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I.
errichteten sechs und aus Anlass des Jubiläums des 75jährigen Bestandes
der krainischen Sparcasse auf elf vermehrten Stipendien für Schüler an
der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule sind vom Schuljahre 1899/1900 vier
Stiftplätze von je jährlichen 50 Gulden in Erledigung gekommen.

Nach Inhalt der Urkunden haben auf diese Stiftungen Anspruch in
Krain gebürtige mittellose Schüler der hiesigen k. k. Staats-Oberrealschule.

Bewerber haben ihre Gesuche, belegt mit dem Geburtsscheine, den
letzten Studienzeugnissen, der Bestätigung über den factischen Besuch der
k. k. Realschule seitens der k. k. Oberrealschul-Direction und dem pfarr-
ämtlich, beziehungsweise gemeindeämtlich bestätigten Armuts- und dem
gemeindeämtlichen Sittenzeugnisse der Sparcasse-Amtsdirection

bis 28. October d. J.

zu überreichen.

Direction der krainischen Sparcasse

Laibach am 5. October 1899.

Die Tuchabtheilung der Firma Kastner & Öhler, Graz

versendet:

Steirische Loden aus garantiert reiner Schafwolle, echtfarbig, fl. 3-35,
fl. 3-60, 3-90, 4-25 per Meter.

Woll-Loden, haltbare Qualitäten, fl. 1-55, 2-20 per Meter.

Havelock-Loden, wasserdicht, garantiert reine Schafwolle, fl. 2-15, 2-60,
fl. 3-40 per Meter.

Wasserdichten Rockstoff in schönsten Farben (gesetzlich geschütztes
Fabrikat).

Winterrockstoffe, Mode-Anzugstoffe, schwarze Ware, in größter
Auswahl.

Stoffe für Damen-Jaquets-Mäntel und Krägen. (3821) 22—4

Feste Preise.

Muster spesenfrei, Pakete im Werte von über 10 fl. franco.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede
Schachtel und
jedes Pulver A. Molls Schutzmarke
und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigernder Wirkung
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativs,
Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 52—39

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 3. W.

Fälschate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche
A. Molls Schutz-
marke trägt und mit der Bleiplombe
„A. Moll“ verschlossen ist.

Molls Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-
stillende Einreibung bei Gliederreissen und den anderen Folgen von Erkältungen
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —.90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.

Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkóczy, Apotheker; Stein:
Jos. Močnik, Apotheker.